

zu TOP



Mainz, 22.04.2026

Anfrage 0758/2026 zur Sitzung des Stadtrates am 06.05.2026

Anpassung der Fahrpläne Mainzer Mobilität (Die Linke)

Begründung:

Zum 13.4.2026 erfolgte eine Veränderung der Fahrpläne, die auf einigen Linien zu Veränderungen geführt haben – beispielsweise auch, was nächtliche Fahrten anbelangt. Dies kann für Menschen, die im Schichtbetrieb oder regelmäßig in den Abend- und Nachtstunden arbeiten, zu erheblichen Problemen führen.

Die Mainzer Mobilität hingegen argumentiert unter anderem damit, dass sich zu bestimmten Zeiten und auf bestimmten Strecken der Einsatz von Fahrzeugen und Personal nicht lohne.

Das Projekt „Mainz Rider“, das hier flexibel einen Ausgleich schaffen konnte, wurde wieder eingestellt, weil es finanziell nicht rentabel war.

Daher fragen wir an:

1. Auf welchen Linien wurde aktuell der Fahrplan ausgedünnt? Wie und zu welchen Zeiten?
2. Aus welchen Gründen erfolgte dieser Schritt?
3. Gibt es klare Bezugsgrößen wie die Auslastung auf bestimmten Strecken, die zu solchen Entscheidungen führen? Bitte benennen.
4. Auf welchen Linien wurde das Angebot ausgeweitet? Wie und zu welchen Zeiten?
5. Welche Gründe führten zu diesem Schritt? Bitte benennen.
6. Wurde das Angebot insgesamt ausgedünnt? Wie steht dies ggf. im Verhältnis zum Erfordernis, dass möglichst viele Menschen den ÖPNV nutzen sollen?

7. Wenn nachts nun bestimmte Strecken über zwei, drei oder gar vier Stunden nicht mehr bedient werden, welches Angebot stellt die Mainzer Mobilität alternativ zur Verfügung, dass beispielsweise Schichtarbeitende ohne Führerschein sicher nachhause oder zum Arbeitsplatz kommen?
8. Wurde bei der Reduzierung des Angebots daran gedacht, dass dies für einige erhebliche und existentielle Folgen hat bzw. haben kann?
9. Welche konkreten Möglichkeiten sieht die Mainzer Mobilität, hier Abhilfe zu schaffen?
10. Gibt es analog zum Projekt „Mainz Rider“ best-practice-Beispiele anderer Städte und Kommunen, die in Erwägung gezogen wurden oder an deren Einführung in Mainz bereits gedacht ist? Welche sind das?
11. Was verspricht sich die Mainzer Mobilität von den Einschränkungen des Angebots konkret sowohl monetär als auch personell?

Carlotta Stahl